

**Germany**

**ISSP 1996 - Role of Government III**

# INTERNATIONALE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE UMFRAGE



**ZUMA**  
Zentrum für Umfragen,  
Methoden und Analysen e.V.  
68159 Mannheim

**Infratest Burke Sozialforschung**  
Europäische Forschung  
und Beratung  
80687 München

Listen-Nr.

Lfd. Nr.

Welle

Abrechnungs-Nr.

---

Datum des Ausfüllens

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für Ihre Teilnahme an unserer Forschungsarbeit. Die Befragung ist eine international vergleichende sozialwissenschaftliche Studie, die unter Mitwirkung von öffentlichen Forschungsinstituten in über 25 Ländern durchgeführt wird. In den beteiligten Ländern werden in diesem Jahr circa 30.000 Menschen befragt.

In Deutschland wird diese Befragung vom Meinungsforschungsinstitut Infratest Burke durchgeführt. Auftraggeber ist das Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA), ein gemeinnütziges sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut, das vom Bundesministerium für Forschung und Technologie und den Bundesländern finanziell getragen wird.

#### HINWEISE ZUM AUSFÜLLEN DES FRAGEBOGENS

Auf die Fragen gibt es weder "richtige" noch "falsche" Antworten. Antworten Sie bitte, so wie es Ihrer Meinung am besten entspricht.

Bei allen Fragen brauchen Sie nur eines der vorgebenen Kästchen anzukreuzen:

Bitte beantworten Sie die Fragen in der vorgebenen Reihenfolge.

Achten Sie bitte beim Ausfüllen auch jeweils auf die umrandeten Hinweise bei den Fragen.

Wenn Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte wieder an unsere Mitarbeiterin/unseren Mitarbeiter zurück.

Falls Sie einige Fragen kommentieren oder ausführlicher beantworten möchten, verwenden Sie bitte die Rückseite des Fragebogens.

**Nochmals herzlichen Dank!**

1. Ganz allgemein gesprochen, würden Sie sagen, daß man Gesetze ohne Ausnahme befolgen muß, oder gibt es Ausnahmesituationen, in denen man seinem Gewissen folgen sollte, auch wenn dies bedeutet, Gesetze zu übertreten?

*Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!*

- Gesetze ohne Ausnahme befolgen
- In Ausnahmesituationen seinem Gewissen folgen
- Kann ich nicht sagen*

2. Es gibt viele Möglichkeiten, mit denen einzelne oder Vereinigungen gegen eine Regierungsmaßnahme protestieren können, wenn sie diese Maßnahme entschieden ablehnen. Geben Sie bitte an, inwieweit Ihrer Meinung nach die unten aufgeführten Protestaktionen erlaubt sein sollten.

*Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!*

	sollte auf jeden Fall erlaubt sein	sollte schon erlaubt sein	sollte eigentlich nicht erlaubt sein	sollte auf keinen Fall erlaubt sein	<i>Kann ich nicht sagen</i>
A. Öffentliche Versammlungen organisieren, um gegen die Regierung zu protestieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B. Protestmärsche und Demonstrationen organisieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C. Einen bundesweiten Streik aller Arbeitnehmer gegen die Regierung organisieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Würden Sie die folgenden Dinge tun, um gegen eine Regierungsmaßnahme zu protestieren, die Sie entschieden ablehnen?

*Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!*

	auf jeden Fall	wahrscheinlich ja	wahrscheinlich nicht	auf keinen Fall	<i>Kann ich nicht sagen</i>
A. An einer öffentlichen Protestveranstaltung gegen die Regierung teilnehmen	<input type="checkbox"/>				
B. An einem Protestmarsch oder einer Demonstration teilnehmen	<input type="checkbox"/>				

4. Und wie oft haben Sie in den letzten fünf Jahren folgende Dinge getan, um gegen eine Regierungsmaßnahme zu protestieren, die Sie entschieden ablehnen?

*Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!*

	nie	einmal	mehr als einmal
A. An einer öffentlichen Protestveranstaltung gegen die Regierung teilgenommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B. An einem Protestmarsch oder einer Demonstration teilgenommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Es gibt einige Leute, deren Ansichten von den meisten anderen als extrem angesehen werden. Denken Sie einmal an Leute, die die Regierung durch eine Revolution stürzen wollen. Geben Sie bitte an, inwieweit diesen Leuten die jeweilige Tätigkeit erlaubt sein sollte.

*Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!*

	sollte auf jeden Fall erlaubt sein	sollte schon erlaubt sein	sollte eigentlich nicht erlaubt sein	sollte auf keinen Fall erlaubt sein	Kann ich nicht sagen
A. Öffentliche Versammlungen abhalten, auf denen sie ihre Ansichten äußern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B. Bücher veröffentlichen, in denen sie ihre Ansichten äußern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Auch Gerichte können irren. Was halten Sie dann für schlimmer ...

*Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!*

eine unschuldige Person zu verurteilen

**ODER**

eine schuldige Person freizusprechen?

*Kann ich nicht sagen*



9. Hier ist eine Reihe von Möglichkeiten, was die Regierung für die wirtschaftliche Lage tun kann. Geben Sie bitte jeweils an, inwieweit Sie die folgenden Maßnahmen befürworten oder ablehnen.

*Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!*

	befür- worte ich stark	befür- worte ich etwas	weder Befür- wortung noch Ablehnung	lehne ich etwas ab	lehne ich stark ab
A. Gesetzliche Kontrolle der Löhne und Gehälter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B. Gesetzliche Kontrolle der Preise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C. Kürzungen der Staatsausgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D. Finanzierung von Beschäftigungsprogrammen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E. Weniger gesetzliche Vorschriften für Handel und Industrie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F. Unterstützung der Industrie bei der Entwicklung von neuen Produkten und Technologien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G. Unterstützung von niedergehenden Industriezweigen, um Arbeitsplätze zu sichern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H. Verkürzungen der wöchentlichen Arbeitszeit, um neue Arbeitsplätze zu schaffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Bitte geben Sie nun für die folgenden Bereiche an, ob die Regierung dafür weniger oder mehr Geld ausgeben sollte. Bedenken Sie dabei, daß sehr viel höhere Ausgaben auch höhere Steuern erfordern können.

*Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!*

Die Regierung sollte ...	sehr viel mehr ausgeben	etwas mehr ausgeben	die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten	weniger ausgeben	sehr viel weniger ausgeben	Kann ich nicht sagen
A. Umweltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B. Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C. Polizei und Strafverfolgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D. Bildungswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E. Verteidigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F. Renten und Pensionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G. Arbeitslosenunterstützung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H. Kultur und Kunst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 11a. Glauben Sie, daß die Gewerkschaften in unserem Land ...

*Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!*

- ... bei weitem zu viel Macht haben
- ... zu viel Macht haben
- ... ungefähr das richtige Ausmaß an Macht haben
- ... zu wenig Macht haben
- ... bei weitem zu wenig Macht haben
- Kann ich nicht sagen*

---

11b. Und wie steht es mit **Handel und Industrie**?

*Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!*

Haben diese ...

- ... bei weitem zu viel Macht
- ... zu viel Macht
- ... ungefähr das richtige Ausmaß an Macht
- ... zu wenig Macht
- ... bei weitem zu wenig Macht

*Kann ich nicht sagen*

---

11c. Und wie steht es mit **dem Staat**?

*Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!*

Hat dieser ...

- ... bei weitem zu viel Macht
- ... zu viel Macht
- ... ungefähr das richtige Ausmaß an Macht
- ... zu wenig Macht
- ... bei weitem zu wenig Macht

*Kann ich nicht sagen*

---

12. Bitte geben Sie nun an, inwieweit die folgenden Dinge in der Verantwortlichkeit des Staates liegen sollten.

*Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!*

Der Staat sollte ...	auf jeden Fall verantwortlich sein	verantwortlich sein	nicht verantwortlich sein	auf keinen Fall verantwortlich sein	<i>Kann ich nicht sagen</i>
A. Einen Arbeitsplatz für jeden bereitzustellen, der arbeiten will	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B. Die Preise unter Kontrolle zu halten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C. Gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D. Den alten Menschen einen angemessenen Lebensstandard zu sichern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E. Der Industrie Hilfen zu gewähren, um ihr Wachstum zu sichern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F. Den Arbeitslosen einen angemessenen Lebensstandard zu sichern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G. Die Einkommensunterschiede zwischen Arm und Reich abzubauen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H. Den Studenten aus einkommensschwachen Familien finanzielle Unterstützung zu gewähren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I. Denjenigen, die es sich finanziell nicht leisten können eine angemessene Wohnung zur Verfügung zu stellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
J. Durch strenge Gesetze die Industrie zu zwingen, weniger Umweltschäden zu verursachen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>





- 
18. Sollten folgende Bereiche Ihrer Meinung nach überwiegend von privaten oder von staatlichen Unternehmungen betrieben werden?

*Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!*

	überwiegend privatwirt- schaftlich betrieben	überwiegend staatlich betrieben	<i>Kann ich nicht sagen</i>
A. Stromversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B. Krankenhäuser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C. Banken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 
19. Wer sollte Ihrer Meinung nach das letzte Wort bei der Verabschiedung von Umweltgesetzen haben?

*Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!*

der deutsche Bundestag

**ODER**

die Europäische Union (EU)

*Kann ich nicht sagen*

---

**Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!**